

Gemeinde Stössing

A-3073 Stössing 7, Bezirk St.Pölten, NÖ



PROTOKOLL zur SITZUNG des Gemeinderates Stössing am 06.03.2013

Beginn: 19.30 Uhr, Ende: 22.10 Uhr, im Sitzungsraum des Gemeindeamtes Stössing.
Die Einladung erfolgte am 21.02.2013

Anwesend: Vbgm. Rupert Hobl
GGR Walter Blamauer
GGR Ing. Christian Walzl
GGR Stefan Girsch (später erschienen)
GR Christine Rumel
GR Christian Scheibelreiter
GR Franz Rauchecker
GR Reinhard Hinterndorfer
GR Johann Fischer
GR Christian Mileder
GGR Franz Faix
GR Ing. Rosina Neuhold
GR Walter Hubmayer
GR Isabella Kickinger

Entschuldigt abwesend:

Unentschuldigt abwesend: ---

Schriftführerin: Angela Hofrichter

Vorsitzender: Bürgermeister Alois Daxböck

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest, verliest die heutige Tagesordnung und erklärt die Sitzung für eröffnet.

Der Bürgermeister begrüßt Frau Manuela Mayerhofer von der NÖN.

Punkt 1: Sitzungsprotokoll der letzten GR-Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung ist den Fraktionen zugegangen. Man ist mit dem Protokoll einverstanden, und es wird daraufhin genehmigt und unterfertigt.

Der Bürgermeister ersucht Frau Mayerhofer von der NÖN die Sitzung kurz zu verlassen, da nun das Protokoll zur Nicht Öffentlichen Sitzung verlesen wird. Dieses wird daraufhin ebenfalls unterfertigt.

Frau Mayerhofer betritt den Sitzungsraum wieder.

Punkt 2: Rechnungsabschluss 2012

Der Bürgermeister teilt mit, dass der RA 2012 in der Zeit von 15.02.2013 bis 04.03.2013 zur öffentlichen Einsicht während der Amtsstunden aufgelegt hat. Es wurden in dieser Zeit keine Stellungnahmen dazu beim Gemeindeamt schriftlich eingebracht werden.

Der Bürgermeister bringt die Summen im O.HH sowie im A.O.HH vor. Der Überschuss im O.HH lautet auf: € 9.503,48 und im A.O.HH auf € 46.322,65. Somit beträgt das Jahresergebnis gesamt: € 55.826,13. Die einzelnen Vorhaben im A.O.HH. werden erläutert. Es werden danach der DP-Plan und Schuldennachweis vorgebracht. Es wird auch das Rücklagenkonto mit einem Betrag von € 14.652,75 mitgeteilt. Dieses soll für die Zahlungen zur Bürgermeisterpension und für einmal fällig werdende Abfertigungen verwendet werden. Der Prüfbericht zum RA 2012 soll vom Obmann des Prüfungsausschusses vorgebracht werden. Der Bürgermeister ersucht dazu den Gemeinderat den Bericht gleich mitzubeschließen. Dies wird einstimmig befürwortet. Nun übernimmt der Obmann GR Reinhard Hinterndorfer das Wort. Er bringt den vorliegenden Prüfbericht vor, und erläutert die dazugehörigen Quoten und Diagramme. Der Bürgermeister bedankt sich für die Berichterstattung und gibt danach eine schriftliche Stellungnahme zu den Feststellungen des Prüfungsausschusses ab.

GR Christian Scheibelreiter verlässt nun den Sitzungsraum, da er in einer privaten Angelegenheit zu Hause erwartet wird.

Weiters gibt der Vize-Bürgermeister ebenfalls eine Stellungnahme zum Prüfbericht ab.

Nun werden der Rechnungsabschluss 2012 und der dazugehörige Prüfbericht zur Abstimmung gebracht.

Antrag des Bürgermeisters: Der Bürgermeister stellt den Antrag man möge dem RA 2012 samt Beilagen, sowie dem vorgebrachten Prüfbericht seine Zustimmung geben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 3 Gegenstimmen
GGR Walter Blamauer
GR Christine Rumel
GR Christian Mileder
1 Stimmenthaltung (GR Franz Rauchecker)

Punkt 3: Gemeindeamt - Fassadensanierung

Der Bürgermeister verliest ein Schreiben zur Fassadensanierung und gibt eine Erklärung dazu ab. Vize-Bgm. Rupert Hobl bringt nun die einzelnen Angebote vor. Diese lauten wie folgt:

Das Angebot von der Fa. Kickinger lautet auf: € 29.427,94
Das Angebot von der Fa. Hutterer lautet auf: € 32.153,30
und das Angebot der Fa. Steinberger lautet auf: € 33.443,27
Die Summen lauten alle auf MwSt. inkl.

Man will der Fa. Kickinger als Bestbieter den Auftrag geben.

Antrag des Bürgermeisters: Der Bürgermeister stellt den Antrag man möge dem Angebot von der Fa. Kickinger als Bestbieter seine Zustimmung geben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 4: Gemeindeamt – Bestellung Dachrinnenheizung, Schaukästen

Der Bürgermeister bringt das Problem vor, welches einer Anschaffung der Dachrinnenheizung bedurfte. Es werden die Preise von der Fa. Kickinger mit € 454,14 und von der Elektrotechnik Baron mit € 1.614,42 vorgebracht.

Für die Anschaffung der Schaukästen werden ebenfalls die einzelnen Angebote vorgebracht:

Fa. Herzog: € 4.569,60

Fa. Denk Martin: € 1.968,00

Fa. Kickinger: € 2.135,28

Antrag des Bürgermeisters: Der Bürgermeister stellt den Antrag man möge den Angeboten mit den günstigsten Preisen seine Zustimmung geben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 5: Ansuchen vom SchülerInnenzentrum H2 in St. Pölten

Der Bürgermeister teilt mit, dass für das Zentrum H2 in St. Pölten heuer wieder ein Betrag von € 50,-- zu überweisen wäre. Es wurden die einzelnen Zahlen der Vorjahre vorgebracht.

Antrag des Bürgermeisters: Der Bürgermeister stellt den Antrag man möge der Spende von € 50,-- seine Zustimmung geben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 6: Energieliefervereinbarung Strom

Der Bürgermeister gibt eine Erklärung zum Energieliefervertrag – Strom ab. Für den Floattarif wäre die Laufzeit vom 01.04.2013 bis zum 31.03.2017 mit einem Rabatt

von fünf Prozent zu beschließen.. Man hätte dann eine Ersparnis von € 185,-- pro Jahr für vier weitere Jahre.

Antrag des Bürgermeisters: Der Bürgermeister stellt den Antrag man möge dem Stromvertrag für weitere vier Jahre seine Zustimmung geben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 7: Bestellung eines Bildungsgemeinderates

Der Bürgermeister verliest ein Schreiben zur Bestellung eines Bildungsgemeinderates. Es wird dazu Frau Isabella Kickinger vorgeschlagen. Diese erklärt sich damit einverstanden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Bürgermeister stellt den Antrag man möge Frau GR Isabella Kickinger als Bildungsgemeinderat bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 8: Ansuchen HSC um Zuschuss Garderobenankauf

Vor Beginn dieses Punktes verlassen GGR Franz Faix und GR Christian Miledler den Sitzungsraum.

Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass ein Ansuchen vom Hobby-Sport-Club vorliegt, und verliest dieses. Es wird um einen Zuschuss von € 1.500,-- angesucht. Die Garderobe wurde bei der Fa. Denk bestellt. Der Gesamtbetrag lautet auf: € 3.090,--.

Antrag des Bürgermeisters: Der Bürgermeister stellt den Antrag man möge dem HSC Stössing eine Förderung von € 1.500,-- gewähren, und seine Zustimmung dazu geben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Danach betreten GGR Franz Faix und GR Christian Miledler wieder den Sitzungsraum.

Punkt 9: Ankauf Fliesen im Stiegenhaus des Kaufhauses

Der Bürgermeister berichtet zu diesem Punkt welche Arbeiten bereits geschehen sind. Es fehlen jetzt noch die Fliesenarbeiten.

Es liegen hierzu Angebote von der Fa. Sumetsberger mit einem Betrag von € 5.614,31 inkl. Mwst., und von der Fa. Ertsy liegt ebenfalls ein Angebot auf. Dieses lautet vorläufig auf einen Betrag von € 2.302,50 plus Mwst. Man will hier einen

Grundsatzbeschluss fassen, an die Fa. Ertsy zu vergeben, mit einem Gesamtbetrag von € 2.800,00 inkl. MwSt.

Antrag des Bürgermeisters: Der Bürgermeister stellt den Antrag man möge einen Grundsatzbeschluss für die Vergabe der Fliesenarbeiten an die Fa. Ertsy fassen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 10: Darlehensaufnahme ABA, BA 02 und BA 03

Hier verlassen nun der Bürgermeister und GR Stefan Girsch den Sitzungsraum.

Der Vize-Bürgermeister gibt bekannt, dass für die Fertigstellung vom BA 02 und für den Bau BA 03, sowie für die Weinkirn-Häuser ein Darlehen benötigt wird. Es handelt sich um einen Betrag von insgesamt € 115.000,00. Es liegen dazu Angebote von der Raiba, Volksbank und der PSK auf.

Diese aktuellen Angebote lauten wie folgt:

Raiba Aufschlag: 1,250%

Volksbank Aufschlag: 1,500%

PSK Aufschlag: 1,490%

Der 6-Monats-Euribor lautet derzeit auf 0,371%, somit wäre man bei der Raiba mit dem günstigsten Aufschlag auf einem Gesamtprozentsatz von 1,621%.

Antrag des Vize-Bürgermeisters: Der Vize-Bürgermeister stellt den Antrag man möge der Raiba mit dem günstigsten Aufschlag seine Zustimmung geben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Nun betreten der Bürgermeister und GR Stefan Girsch den Sitzungsraum.

Punkt 11: Abänderung Abwasserplan im Bereich „Weinkirn-Häuser“

Der Bürgermeister erläutert dazu die möglichen Varianten, die laut der Hydro-Ing. möglich sind.

Bei der Variante 1 handelt es sich um die Errichtung einer biologischen Kläranlage und bei der Variante 2 an den Anschluss öffentlicher Kanal.

Da der Anschluss an den öffentlichen Kanal die Variante 2 aber teurer kommt, da zusätzliche Kosten für die Querung des Rutschhangs anfallen, soll eine Abänderung im Bereich der Weinkirnhäuser auf die Variante 1 erfolgen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Bürgermeister stellt den Antrag man möge der Abänderung Abwasserplan für die Variante 1 seine Zustimmung geben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 3 Gegenstimmen
GGR Walter Blamauer
GR Franz Rauchecker
GR Christian Mileder
1 Stimmenthaltung
GR Christine Rumel

Punkt 12: Darlehen Wassergenossenschaft Stössing-Süd

Der Bürgermeister verlässt zu diesem Punkt nun den Sitzungsraum. Der Vize-Bürgermeister bringt vor, dass von der Gemeinde die Bürgschaft für ein Darlehen von € 150.000,00 für zwei Jahre übernommen werden sollte. Bis dahin müssten dann die Förderungen eingelangt sein, und man ist von der Bürgschaft wieder entlassen.

Die dazugehörigen Urkunden werden im Gemeinderat dazu unterfertigt.

Antrag des Vize-Bürgermeisters: Der Vize-Bürgermeister stellt den Antrag man möge der Bürgschaft zum Darlehen Wassergenossenschaft Stössing-Süd seine Zustimmung geben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Nun betritt der Bürgermeister wieder den Sitzungsraum.

Punkt 13: Spezialrechtsschutzversicherung

Der Bürgermeister bringt dazu ein Angebot von der Niederösterreichischen Versicherung vor. Es werden die wichtigsten Punkte aus dem Vertrag verlesen. Anhand der Prämientabelle wäre bei einer Prämie von € 300.000,-- für 30 Mitarbeiter ein Versicherungsbetrag von € 900,-- jährlich fällig.

Dazu wird im Gemeinderat diskutiert, und man kommt zur Ansicht, diesen Punkt bis zur nächsten Sitzung zu vertagen, um sich noch genauer über diese Versicherung zu erkundigen, bzw. ein zweites Angebot dazu einholen zu können.

Punkt 14: Personalangelegenheiten – nicht öffentlich
(Siehe Protokoll zur Nicht Öffentlichen Sitzung, vom 06.03.2013)

Der Bürgermeister bedankt sich abschließend für die Mitarbeit und gratuliert noch den Geburtstagskindern.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung:

g.g.g.